Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Lichtenfels Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Obersdorf II : RV Concordia Klosterlangheim II
Montag, 07.11.2022, 20:00 Uhr

Für den RV Concordia Klosterlangheim II geht die Siegesstraße weiter

Große Begeisterung herrschte am Montagabend bei den Gästen vom RV Concordia Klosterlangheim II, als Günter Scheller sein Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg beim Gastgeber TTC Obersdorf II perfekt machte. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTC Obersdorf II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Scheller / Wiesmann wurden Pavli / Herold unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eher ungefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Schardt / Gick gegen Zeulner / Brehm. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg verpasste derweil Michael Schardt hingegen beim 1: 3 gegen Jürgen Zeulner, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Robert Gick bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Günter Scheller dann doch niedergerungen worden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jonas Pavli die Begegnung gegen Fabian Brehm, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Simon Herold beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Thomas Wiesmann. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Obersdorf II und des RV Concordia Klosterlangheim II in die Box. Zwischenzeitlich musste Michael Schardt zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Günter Scheller, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:6, 8:11, 11:3, 17:15 ein. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jürgen Zeulner wurden Robert Gick indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jonas Pavli beim 11:7, 8:11, 11:4, 11:5 gegen Thomas Wiesmann doch überlegen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 3:6. Eine schmerzhafte Niederlage gab es indes für Simon Herold beim 8:11, 12:10, 11:6, 4:11, 9:11 gegen Fabian Brehm. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kaum Chancen hatte Jonas Pavli beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Günter Scheller, so dass Scheller seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.11.2022 gegen den TTC Unterzettlitz IV, während der RV Concordia Klosterlangheim II am 18.11.2022 gegen den TV 1863 Schwürbitz IV antritt.

Statistik:
TTC Obersdorf II
Doppel: Pavli / Herold 0:1, Schardt / Gick 1:0
Einzel: M. Schardt 1:1, R. Gick 0:2, J. Pavli 1:2, S. Herold 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2022 (23:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

RV Concordia Klosterlangheim II

Doppel: Scheller / Wiesmann 1:0, Zeulner / Brehm 0:1

Einzel: G. Scheller 2:1, J. Zeulner 2:0, T. Wiesmann 1:1, F. Brehm 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.11.2022 (23:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").